

## Nichts für Warmduscher: Ruderer bezwingen Schlei und Ostsee

1. August 2011 | 03:00 Uhr | Von smz



**Letzter Kraftakt: Nach 80 Kilometern Ruderfahrt tragen die Sportler ihr Boot ins Vereinsheim. Foto: Meisner-zimmermann**

Bild 1 von 2

"Das war die Härte", hörte man manchen Ruderer schnaufen, als er wieder festen Eckernförder Sand unter den Füßen hatte. Die Strecke war lang wie eh - ziemlich genau 80 Kilometer - und reichte von Schleswig über die Schlei in die Ostsee und durch die Eckernförder Bucht bis zum Vereinsheim des Eckernförder Ruderclubs (ERC).

54 Ruderer waren am Sonnabend in der Früh zum traditionellen "Härtetest" des Eckernförder Ruderclubs an den Start gegangen. 54 entschlossene Wassersportler, die es wissen wollten - und das zum mittlerweile 30. Mal. Waren in den letzten Jahren der Härtetest Nummer 28 und 29 widrigen Witterungsverhältnissen zum Opfer gefallen, so sah in diesem Jahr das Wetter von Anfang an bestens aus. Dennoch war es harte Arbeit, denn von den 13 Rudermannschaften aus ganz Deutschland waren nicht alle die Herausforderung "offenes Meer" gewohnt. Wenn sie aus dem Siegerland, aus Itzehoe oder aus Stuttgart angereist waren, reichten die Erfahrungen kaum über eine sanfte Flussfahrt hinaus.

Nach rund zehn Stunden kam dann ein Boot nach dem anderen herein, die "härtegeprüften" Ruderer braungebrannt, etwas schlapp aber bester Dinge. Boote über den Sand zum Vorplatz des Vereinsheims schleppen, das Salzwasser abwaschen, selber in die Dusche und sich dann schon mal - mit Blick auf die abendliche Förde - auf dem Balkon des Gemeinschaftsraums entspannen. Rückblickend waren sich alle einig: "Das Wetter war traumhaft schön." Es war die "absolute Herausforderung", lachten die Ruderer aus dem Binnenland. Dabei ging es nicht wie bei einer Regatta um Siegerplätze. In welcher Reihenfolge man zwischen 14.30 und 16.30 Uhr am ERC-Strand angekommen war, das spielte keine Rolle. Diese Strecke überhaupt zu schaffen - das war das Ziel.

Erfahrungsaustausch in der gemütlichen Balkonrunde: "Chef" des ERC, Jürgen Marquardsen, berichtete von rücksichtslosen Seglern, die seinem Boot auf der Förde doch gefährlich nahe gekommen waren. Dabei gibt's auch zu Wasser feste Verkehrsregeln. Die Eckernförder Ruderer selbst sind auf diesem Gebiet bestens instruiert. Für alte und neue Seehasen gab es in diesem Sommer bereits einen Kurs über Seefahrtsregeln und Rudervorschriften.

"Herrliches Wetter, allerbeste Voraussetzungen," freute sich Dorothea Mahrt, seit sieben Jahren aktiv im Club. "Meine schönste Strecke? Zwischen Kappeln und Schlei münde, da kam die Welle von hinten, wir ruderten mit dem Strom. Wir sind nur so dahingerauscht." Die sonnengebräunte Sportlerin gerät ins Schwärmen: "Dann kommt man langsam auf die Ostsee zu - man merkt es schon an der Luft. In der Förde ist dann die Farbe des Wassers ganz anders, heute leuchtend blau und an den Ufern ganz klar und flaschengrün."

### ZURÜCK ZU LOKALSEITEN

#### Das könnte Sie auch interessieren



#### Feilschen bei Kerzenschein

150 Verkäufer und hunderte Besucher beim zweiten Lichtermarkt / "The Paddocks" sorgten für Stimmung [mehr](#)

 ANZEIGE

**DIE ZEIT - Testleser gesucht!**

Sie sind an Politik, Wirtschaft, Wissen und Kultur interessiert? Sie möchten sich Ihre Meinung unabhängig bilden? Dann testen Sie... [mehr](#)


**Sommer, Sonne und Rum am Strand**

Karibisches Flair am Südstrand: Rund 2000 Menschen kommen zur dritten "Bacardi-Beach-Party" / Veranstalter Henning Franz zieht... [mehr](#)

**Um die Welt segeln****Von Eckernförde nach Neuseeland**

Cay-Robert "Bobby" Malchartzeck erfüllt sich mit seiner Lebensgefährtin Tanja Wittmann einen Lebenstraum [mehr](#)

[hier werben](#)

 powered by plista

**Leserkommentare**

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)



ANZEIGE

**Zeitung zur Probe**

Lust auf mehr? [Die Eckernförder Zeitung jetzt 2 Wochen kostenlos testen.](#)

**Fördervorteil nutzen.**

Günstiger ein eigenes Zuhause finanzieren – mit Wohn-Riester. Jetzt informieren auf [lbs.de](#)

[Mehr Informationen »](#)

**Zukunftsängste?**

Antworten zu Liebe, Geld, Beruf und Partnerschaft finden Sie bei uns. 24h live & kompetent

[Mehr Informationen »](#)

**Pflegefall absichern!**

Pflegebedürftige in Dt.: 2.3 Mio.-Kosten: ca. 3.500€ mtl.-LÖSUNG: ab 9.90€ mtl. absichern!

[Mehr Informationen »](#)

**[Digitale Zeitung](#)**

Zahlreiche Bücher und Magazine zu Hause oder unterwegs lesen.

[www.pageplace.de](#)

Google-Anzeige

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

**Weitere Online-Angebote des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags:**

[Nordclick](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Pinneberger Tageblatt](#) | [Quickborner Tageblatt](#) | [Schenefelder Tageblatt](#) | [Wedel-Schulauer Tageblatt](#) | [Barmstedter Zeitung](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[VERLAG](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)